

WESERMARSCH



Der Job-Bus machte unter anderem beim Werk Kronos Titan in Blexen halt. Dort haben die Jugendlichen einen Einblick in die Eisenerzverarbeitung bekommen.

Karriere-Chancen in der Wesermarsch – Auch für Abiturienten



VON [LAURA NOBEL](#)

11. OKTOBER 2017 // 18:30

TWEET

TEILEN

TEILEN+

Viele junge Menschen verlassen nach dem Abitur ihre Heimat an der Küste. In der Wesermarsch zu bleiben, kann sich ein Großteil nicht vorstellen. Attraktive Karrieremöglichkeiten gibt es hier sowieso nicht – „Zumindest denken das viele junge Menschen“, sagt Simone Busjahn von der JadeBay. Vergangene Woche ist das neue Projekt Job-Bus „angefahren“, um Abiturienten vom Gegenteil zu überzeugen.

„Tolle Unternehmen in der Region“

„Wir wollen zeigen, was es für tolle Unternehmen in unserer Region gibt“, betont Simone Busjahn. Vielen Abiturienten sei gar nicht bewusst, dass es auch rund um die Jadebucht jede Menge Karrieremöglichkeiten gibt. Ein sogenannter Job-Bus soll helfen: er bringt die Jugendlichen von einer Station zur anderen. Das Projekt soll dem Fachkräftemangel entgegenwirken.

Heimatgefühl hält hier

Am Dienstag steuerte der Job-Bus unter anderem das Werk von Kronos Titan in Blexen an. Nils Klockgether und Torge Borchardt aus Nordenham waren dabei. Beide besuchen die zwölfte Klasse des Gymnasiums und machen nächstes Jahr Abitur. Nils Klockgether möchte danach in Nordenham bleiben. Was ihn hier hält? „Ich glaube, das ist einfach dieses Heimatgefühl“, vermutet er. Auch Torge Borchardt würde gern eine Ausbildung in der Region machen.

Nächste Tour in Osterferien

Am kommenden Freitag geht die erste Tournee mit dem Job-Bus zu Ende. Die nächste ist aber schon in Planung und soll in den Osterferien stattfinden. „Das Projekt soll langfristig weiterbetrieben werden“, sagt Svan-Gunnar Strauch von der JadeBay. Die Idee ist es, solche Fahrten jeweils in den Oster-, Sommer- und Herbstferien anzubieten.

